

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/1992/XV/2012**

| <b>Gremium</b>        | <b>Sitzungstermin</b> | <b>Behandlung</b> |
|-----------------------|-----------------------|-------------------|
| <b>Kreisausschuss</b> | 12.09.2012            | öffentlich        |

**Tagesordnungspunkt:**  
**Bericht zur Braunkohlenplanung**  
**Berichtszeitraum August 2012**

**Sachverhalt:**  
**Energiewirtschaft**

**1. Innovationsregion Rheinisches Revier**

**Terminübersicht**

- 04.09.2012:** Arbeitsgruppe „Planung/Großvorhaben/Gewerbeflächen“ unter Leitung von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke
- 13.09.2012:** 3. Sitzung der gemeinsamen Arbeitsgruppe der Regionalräte Düsseldorf und Köln
- 01.10.2012:** Konferenz der Gebietskörperschaften in Düsseldorf. Hier werden die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die Landräte der Innovationsregion mit Wirtschaftsminister Duin gemeinsam weitere Perspektiven für die Regionalentwicklung diskutieren.
- 21.11.2012:** 2. Innovationskonferenz als „Vollversammlung der Region“
- 30.11.2012:** Sitzung des Beirates der Innovationsregion Rheinisches Revier

## Braunkohlenplanung

### A. Aktuelle Termine

#### 1. IHK-Forum „Energie und Rohstoffe für morgen: Braunkohle“

Die Industrie und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e. V. veranstalten am 22.10.2012 im Schloss Paffendorf das IHK-Forum Energie. In diesem Jahr steht das IHK-Forum unter der Überschrift „Energie und Rohstoffe für morgen: Braunkohle“. Beleuchtet werden soll die Rolle der Braunkohle vor dem Hintergrund der Energiewende in Deutschland. In drei Foren (Themenbereiche; „Wettbewerbsfähigkeit“, „Klimafaktor“, und „Rohstoff“) diskutieren Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft zahlreiche Aspekte der Braunkohlennutzung und ihrer heutigen bzw. zukünftigen Rolle für die Wirtschaft und die Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen.

### B. Betriebsplanungen

. / .

### C. Sonstiges

#### 1. Monitoring Garzweiler II Jahresbericht 2011

Im Auftrag des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalens (MKUNLV) und des Braunkohlenausschusses hat das Büro ahu AG Wasser-Boden-Geomatik/Aachen mit Schreiben vom 14.08.2012 den Jahresbericht 2011 zum Monitoring des Tagebaus Garzweiler II übersandt. Er enthält die zusammenfassenden Berichte aus den 6 Facharbeitsgruppen und gibt Auskunft über die Erreichung der wasserwirtschaftlichen und der landschaftsökologischen Ziele die im Braunkohlenplan festgelegt sind. Die Einhaltung dieser Ziele ist die Voraussetzung für den weiteren Betrieb des Braunkohlentagebaus Garzweiler II. Der Bericht kommt zu dem Ergebnis, dass auch im Jahr 2011 durch den Braunkohlentagebau Garzweiler II keine unerwarteten Auswirkungen aufgetreten sind und die vorauslaufenden Gegenmaßnahmen zur Minimierung des Stoffaustrags aus der Abraumkippe, wie die Abraumkalkung, vereinbarungsgemäß durchgeführt wurden. Für das Jahr 2012 stehen neben den Routineaufgaben insbesondere auch die Umgestaltung der Homepage und des Projektinformationssystems an.

#### 2. Kraftwerksstandort Frimmersdorf

Die RWE Power AG hat mitgeteilt, dass bis zum Ende des Jahres 2012 auch die beiden letzten verbliebenen 150 Megawattanlagen am Kraftwerksstandort Frimmersdorf stillgelegt werden. Am Kraftwerksstandort werden dann noch zwei 300 Megawatt-Blöcke in Betrieb bleiben. Mit dem Bau der BOA-2/3 in Neurath hatte sich RWE Power gegenüber dem Land NRW verpflichtet, auch die letzten alten 150 MW-Blöcke im gesamten Revier abzuschalten. Am Kraftwerksstandort

Frimmersdorf ist vorgesehen, die Altanlagen innerhalb der nächsten 5 Jahre zurückzubauen. Das Gelände soll als Option für ein neues Kraftwerk offen gehalten werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Braunkohlenplanung August 2012 zur Kenntnis.